



Kommentar zu „Komplizierte Schwestern“ – Bischof Algermissen zu biblischen Lifestyle-Tipps

Description

Kommentar zu: „Komplizierte Schwestern“ – das Wort des Bischofs Heinz Josef Algermissen zum Thema biblische Lifestyle-Tipps, [Originalartikel](#) verÃ¶ffentlicht am 15.07.16 von Osthessennews, Verfasser nicht genannt

Diesmal ging es Bischof Algermissen mal nicht darum, Un- und AndersglÃ¤ubige als *groÃ?es Risiko fÃ¼r die Mitwelt* zu [beschimpfen](#). Diesmal wurde nur eine biblische Legende so uminterpretiert, dass sie wie ein Lifestyle-Tipp erscheint.

Wir wissen um die Antwort Jesu, wie Lukas sie berichtet: â??Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und MÃ¼hen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewÃ¤hlt.â?? (Vers 41).*

Worum geht es in dieser [Legende](#) eigentlich? Sicher nicht darum, dass Jesus die Menschheit vor den negativen Auswirkungen von Multitasking warnen wollte. Das „eine“, das laut Jesus „nur notwendig“ sei, ist es, ihm zuzuhÃ¶ren. Er wollte damit nur klar machen, dass seine Message wichtiger ist als KÃ¼chenarbeit. Deshalb sagt er auch nicht: „Du sollst nicht mehrere Dinge gleichzeitig tun“, sondern er sagt: „Maria hat das Bessere gewÃ¤hlt.“

Lifestyle-Tipps aus der Bibel?

Diese Deutung deckt sich auch mit den weiteren Aussagen, die sich in diesem Abschnitt des Lukasevangeliums finden. Jesus ging es nicht um Lifestyle-Tipps. Als AnfÃ¼hrer einer apokalyptischen Endzeitsekte predigte er die unmittelbar bevorstehende Ankunft seines Herren. Ihm ging es nur darum, seine GlaubensbrÃ¼der und -schwestern auf dieses „JÃ¤ngste Gericht“ vorzubereiten. Wie wir heute wissen, hatte er sich mit seiner Prophezeiung grÃ¼ndlich geirrt. Bis heute ist kein Gott tatsÃ¤chlich in Erscheinung getreten.

Im Gegenteil, aus Sicht von Jesus waren Menschen sowieso bÃ¶se und somit hatte er gar keinen

Grund, ihnen Empfehlungen auszusprechen, wie sie ihr Leben angenehmer gestalten könnten:

- *Wenn nun schon ihr, die ihr b se seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten. (Quelle: [Lukas 11,13 EU](#))*

Nein, ihm als streng monotheistisch gläubigem Rabbi ging es ausschließlich um die Ankündigung seines Herrn und um die Aufforderung zu einem gottgefälligen Leben:

- *Als er das sagte, rief eine Frau aus der Menge ihm zu: Selig die Frau, deren Leib dich getragen und deren Brust dich genährt hat. Er aber erwiderte: Selig sind vielmehr die, die das Wort Gottes hören und es befolgen. (Quelle: [Lukas 11, 27-28 EU](#))*

Biblisches Rosinenpicken

Eines nur ist von dir gefordert. Und darum kannst du auch nur, wenn du dich auf dieses Eine ganz einlässt, Gott begegnen, der nicht ein Gott der Unruhe und des Vielerlei ist, sondern â??ein Gott des Friedensâ?? ([1 Kor 14,33](#)).

Hier durfte es nicht mal ein ganzer Vers sein, den Herr Algermissen gezielt aus dem Kontext herauspickte. Der ganze Vers lautet nämlich pikanterweise (Hervorhebungen von mir):

- *Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern ein Gott des Friedens. **Wie es in allen Gemeinden der Heiligen üblich ist, sollen die Frauen in der Versammlung schweigen; es ist ihnen nicht gestattet zu reden. Sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz es fordert. Wenn sie etwas wissen wollen, dann sollen sie zu Hause ihre Männer fragen; denn es gehört sich nicht für eine Frau, vor der Gemeinde zu reden.** (Quelle: [1. Kor 14,33-35 EU](#))*

Andererseits hätte es auch nicht wirklich erstaunt, wenn dieser Satz auch noch im Bischofswort aufgetaucht wäre...

Bei Bedarf liefert die Bibel natürlich auch das *genaue Gegenteil*. Es liegt einzig beim Leser, ob er in Gott einen Bringer von Ordnung und Friede, oder von Unordnung und Entzweiung sehen möchte (Hervorhebungen von mir):

- *[Jesus sagt:] Denkt nicht, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin **nicht** gekommen, um **Frieden** zu bringen, sondern das **Schwert**. Denn ich bin gekommen, um den Sohn mit seinem Vater zu **entzweien** und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter; und die Hausgenossen eines Menschen werden seine **Feinde** sein. (Quelle: [Mt 10, 34-36 EU](#))*
- *[Gott sagt:] **Feindschaft** setze ich zwischen dich und die Frau, zwischen deinen Nachwuchs und ihren Nachwuchs. Er trifft dich am Kopf und du triffst ihn an der Ferse. (Quelle: [1. Mose 3,15 EU](#))*

Zahlreiche weitere biblische Beispiele für den angeblichen „Gott des Friedens“ gibts [hier](#).

Begegnung – mit wem?



Schwestern-Lifestyle

Die Behauptung, Gott begegnen zu kÃ¶nnen, wenn man sich ganz auf „dieses Eine“ einlassen wÃ¼rde, wÃ¤re erst dann sinnvoll, wenn es erstmal einen Beweis fÃ¼r die Existenz nicht nur irgendeines, sondern speziell dieses Gottes gÃ¤be.

Oder wenigstens eine allgemeinverbindliche Definition, wer oder was „Gott“ eigentlich sein soll. Beides ist bisher nicht der Fall. Wozu eine Begegnung mit einem von Menschen erfundenen Phantasiewesen sinnvoll sein soll, bleibt erwartungsgemÃ¤Ã? unklar.

Verhaltensforschung, Psychologie, Soziologie, Neurologie und Ã¤hnliche wissenschaftliche Disziplinen kÃ¶nnen heute begrÃ¼nden, warum man effektiver ist, wenn man sich jeweils auf ein Thema konzentriert.

Es ist nicht erforderlich, vormittelalterliche Mythen, MÃ¤rchen und Legenden so umzuinterpretieren, dass sie diese Erkenntnisse zu bestÃ¤tigen scheinen. Und es bringt auch keine neuen Erkenntnisse oder machen diese mehr oder weniger wahr. Nicht, weil man so einem irrealen Phantasiewesen besser *begegnen* kann, sondern weil das menschliche Gehirn einfach effektiver arbeitet, wenn es Aufgaben sequentiell und nicht parallel verarbeitet, spricht einiges gegen Multitasking.

Im Ã?brigen widersprechen sich die Anforderungen, einerseits achtsam und konzentriert auf etwas zu sein und andererseits aber gleichzeitig darin einer Fiktion *begegnen* zu wollen.

Stellt sich einmal mehr die Frage: WofÃ¼r braucht esÃ? heute noch einen Bischof mit fÃ¼rstlichem, vom Staat bezahlten Einkommen? Um solche „Weisheiten“ Ã¶ffentlich zu verkÃ¼ndigen?

***Die als Zitat gekennzeichneten Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Originalartikel.**

Category

1. Allgemein

Tags

1. algermessen
2. frau
3. frauen
4. schwestern

Date Created

15.07.2016

#wenigerglauben